

BILL & MELINDA GATES *foundation*

1BILL UND MELINDA GATES ERÖRTERN BILDUNGSSTRATEGIEN FÜR DIE USA: Während eines Treffens in Seattle mit Fördergeldempfängern und Partnern besprach die Stiftung zwei neue Strategien, um besser dafür zu sorgen, dass alle jungen Menschen die High School abschließen und sich für den Besuch höherer Bildungsinstitutionen und den Beruf qualifizieren. Aufbauend auf über 8 Jahren Erfahrung dient die „College-Ready“-Strategie dazu, zu gewährleisten, dass 80 % der Schüler mit einem High School Abschluss gut auf einen Collegebesuch oder eine Berufsausbildung vorbereitet sind. Die „Postsecondary-Success“-Strategie zielt darauf ab, die Zahl der jungen Menschen aus einkommensschwachen Haushalten zu verdoppeln, die bis zum Alter von 26 Jahren einen höheren Bildungs- bzw. berufsqualifizierenden Abschluss erlangen.

2UNTERSTÜTZUNG DES WELTERNÄHRUNGSPROGRAMMS DER VEREINTEN NATIONEN (WORLD FOOD PROGRAMME), BEIM KAUF VON WAREN VON KLEINBAUERN: Die Stiftung arbeitet mit der Howard G. Buffett Foundation zusammen, um dem WFP Fördermittel in Höhe von 76 Mio. USD zu gewähren. Mit diesen Mitteln unterstützen wir die „Purchase for Progress“-Initiative, mit der die Art und Weise, in der das Programm Lebensmittel in Entwicklungsländern kauft, verändert werden soll und die Hunderttausenden von Kleinbauern zuverlässige Märkte bieten möchte, damit diese ihre überschüssigen Erzeugnisse zu wettbewerbsfähigen Preisen absetzen können.

2009

MÄRZ | Der Washington Families Fund, eine neuartige Partnerschaft des öffentlichen und privaten Sektors unter der Führung von Building Changes gibt bekannt, dass er einen neuen kühnen Ansatz verfolgt, um die Obdachlosigkeit bei Familien mit Kindern im gesamten US-Bundesstaat Washington zu beenden und das Problem bis zum nächsten Jahrzehnt um 50 % zu verringern. Die Stiftung hat Gelder von bis zu 60 Mio. USD über die nächsten zehn Jahre für diese Initiative zugesagt.

FEBRUAR | Während eines Besuchs in Nigeria, um sich über die Bemühungen des Landes im Kampf gegen die Kinderlähmung zu informieren, kündigt Bill Gates eine 25 Mio. USD umfassende Partnerschaft an, um mehr als 100 Mio. Einheiten Schluckimpfstoff für Nigeria zu kaufen.

JANUAR | Bill Gates veröffentlicht seinen ersten Jahresbrief, in dem er eine offene und persönliche Einschätzung der bisherigen Herausforderungen der Stiftung sowie seiner Prioritäten für die Zukunft erörtert. Dabei umreißt er nicht nur neue, ambitionierte Pläne zur Bekämpfung von Hunger und Armut und zur Verbesserung von Bildung und Ausbildung in den USA, sondern liefert auch überzeugende Argumente zur Steigerung des internationalen Engagements für Gesundheit und Entwicklungshilfe angesichts der internationalen Wirtschaftskrise.

JANUAR | Die Stiftung kündigt in Kooperation mit Rotary International sowie der deutschen und britischen Regierung die Vergabe von Fördergeldern in Höhe von 630 Mio. USD für den Kampf gegen die Kinderlähmung an. Darin enthalten sind Challenge-Fördergelder in Höhe von 255 Mio. USD, zu denen Rotary weitere 100 Mio. USD an Mitgliederspenden beitragen wird.

2008

DEZEMBER | Im Jahr 2008 stieg die Zahl der Mitarbeiter der Stiftung auf mehr als 700 an und es wurden Fördergelder in Höhe von insgesamt 2,8 Mrd. USD gewährt.

NOVEMBER | Die Stiftung bringt **führende nationale Persönlichkeiten aus dem Bildungsbereich¹** in Seattle zusammen, um Strategien zur Verbesserung der Vorbereitung auf den College-Besuch und von Abschlusszahlen zu erörtern.

SEPTEMBER | Bill spricht zur Vollversammlung der Vereinten Nationen. Dabei lobt er die **Millennium-Entwicklungsziele²** und ruft dazu auf, mehr zu tun, um diese zu erfüllen. Darüber hinaus gibt er die Gewährung von Fördergeldern in Höhe von 168 Mio. USD für die PATH Malaria Vaccine Initiative sowie von 66 Mio. USD zur Unterstützung einer neuen Initiative des Welternährungsprogramms bekannt. Jeff Raikes übernimmt offiziell die Rolle des CEO der Stiftung, während Patty Stonesifer weiterhin als Senior Advisor für die Stiftung tätig ist.

AUGUST | Im Rahmen der Reaktion der Stiftung auf die internationale Lebensmittelkrise gibt sie ein vierteiliges Fördergelderpaket im Wert von insgesamt 17,6 Mio. USD bekannt, um jenen zu helfen, die am schwersten von der Krise betroffen sind, und um Kleinbauern in Entwicklungsländern zu unterstützen. Damit wird die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit darauf gelenkt, dass eine Vielzahl verschiedener Partner langfristig und nachhaltig aktiv werden muss, um die Ursachen und Folgen der Krise zu beheben.

JULI | Bill Gates und Michael Bloomberg geben Aufwendungen von insgesamt 500 Mio. USD zur Verringerung der Tabaknutzung in Entwicklungsländern bekannt.

JULI | Der erste Spatenstich für den Bau des neuen Hauptsitzes der Stiftung in der Innenstadt von Seattle wird getan.

JUNI | Bill Gates wechselt offiziell von Microsoft in eine aktivere, stärker am Stiftungsalltag orientierte Rolle bei der Stiftung.

MAI | Jeff Raikes wird neuer CEO der Stiftung.

FEBRUAR | Patty Stonesifer gibt ihren Rücktritt als CEO der Stiftung bekannt, um andere Aufgaben innerhalb der Stiftung zu übernehmen.

JANUAR | Bill Gates führt seine in der Ansprache an der Universität Harvard angerissenen Gedanken zum Thema kreativer Kapitalismus in seiner Rede beim Weltwirtschaftsforum in Davos näher aus. Darüber hinaus gibt er ein Förderpaket in Höhe von 306 Mio. USD für **landwirtschaftliche Entwicklung**³ bekannt, um Erträge und Einkommen von Millionen von Kleinbauern in Afrika und Südasien zu steigern.

2007

Die Stiftung sagt Fördermittel in Höhe von 50 Mio. USD zur Unterstützung gezielter HIV-Präventionsprogramme in China in Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen, Behörden und der Wirtschaft zu.

OKTOBER | Bei einem Forum führender Malariaforscher und politischer Entscheidungsträger fordern Bill und Melinda Gates eine neue internationale Selbstverpflichtung für das langfristige Ziel der Malariabekämpfung.

OKTOBER | Die Stiftung ruft die Grand Challenges Explorations-Initiative im Wert von 100 Mio. USD ins Leben, um Forscher anzuregen, kreative, unorthodoxe Ideen zu verfolgen, die einen wesentlichen Beitrag zur Weltgesundheit leisten können.

SEPTEMBER | Sound Families vergibt die letzte Runde an Fördermitteln.

JUNI | Die Stiftung richtet Beratungsgremien für jeden ihrer drei Programmbereiche ein, um möglichst vielfältigen Stimmen Gehör zu verschaffen und Feedback über die wichtigsten Investitionsbereiche der Stiftung zu erhalten.

JUNI | Bill Gates kehrt an die Universität Harvard zurück, um eine Ehrendoktorwürde in Empfang zu nehmen. In seiner Abschlussrede erläutert er seinen Optimismus hinsichtlich eines kreativen Kapitalismusmodells – unter Verwendung der Kräfte des Marktes zur Verringerung weltweiter Ungleichheit – und fordert die Absolventen auf, ihr intellektuelles Talent einzusetzen, um die dringendsten Probleme dieser Welt zu bekämpfen.

2006

OKTOBER | Die Stiftung schafft eine Struktur mit zwei Trusts: Die Bill & Melinda Gates Foundation vergibt Fördergelder an Empfänger und der Bill & Melinda Gates Foundation Trust verwaltet das Stiftungskapital.

³INVESTITION ÜBER DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE WERTSCHÖPFUNGSKETTE
HINWEG: Das Fördergelderpaket umfasst die gesamte Bandbreite der Bedürfnisse von Bauern, einschließlich 164,5 Mio. USD zur Anreicherung des stark ausgelaugten afrikanischen Bodens, 19,8 Mio. USD zur Entwicklung und Verteilung von Reissaat, die resistent gegen Dürre, Überschwemmung, Schädlinge und andere Gefahren ist, sowie 46,9 Mio. USD, um Kleinbauern zu helfen, die Qualität ihres Kaffees zu verbessern und diesen an renommierte Kaffeekäufer zu verkaufen.

**4ABSCHLUSSZAHLEN STEIGEN
IN NEW YORK CITY RASANT AN:**

Dank der Partnerschaft mit den öffentlichen Schulen in New York City sind die Abschlussraten an neuen, kleinen, von der Stiftung geförderten High Schools steil angestiegen. Im Jahr 2006 haben 78 Prozent der Schüler an diesen High Schools ein Abschlussdiplom erhalten, im Vergleich zu teilweise nur 31 Prozent an den Schulen, die durch die Neugründungen ersetzt worden waren.

**5ENTWICKLUNG EINES
WIRKSAMEN HIV-IMPFFSTOFFS:**

Um auf dieses Ziel hinzuarbeiten, unterstützen wir die Collaboration for AIDS Vaccine Discovery (CAVD). Im Rahmen dieser Initiative arbeiten mehr als 400 Forscher und Experten aus 21 Ländern teilweise zum ersten Mal schwerpunktmäßig an HIV-Impfstoffen zusammen. Darüber hinaus finanzieren wir innovative HIV-Impfstoffforschung im Privatsektor mittels einer Partnerschaft mit der International AIDS Vaccine Initiative. Weitere Informationen finden Sie unter www.cavd.org

**6VERBESSERUNG VON
CHANCEN FÜR MENSCHEN
IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN,
UM SICH VON HUNGER UND
ARMUT ZU BEFREIEN:**

Das Global Development Program wird gestartet. Zu seinen Förderbereichen zählen landwirtschaftliche Entwicklung, Finanzdienstleistungen für Arme, Bibliotheken weltweit und Sonderinitiativen.

**7ERWEITERUNG DES ZUGANGS
ZUR MALARIAKONTROLLE:**

Der Zugang zur Malaria-Kontrolle wurde durch die Verteilung von 70 Mio. mit Insektizid behandelten Moskitonetzen durch den Global Fund to Fight AIDS, Tuberculosis and Malaria verbessert. Weitere Informationen finden Sie unter: www.theglobalfund.org

SEPTEMBER | Die Stiftung arbeitet mit der Rockefeller Foundation zusammen und ruft die Alliance for a Green Revolution (AGRA) ins Leben. AGRA ist eine in Afrika ansässige Organisation unter afrikanischer Leitung, die bemüht ist, die Landwirtschaft auf dem afrikanischen Kontinent wiederzubeleben, damit Kleinbauern sich aus Hunger und Armut befreien können. Die Stiftungen verpflichten sich zu einer Erstinvestition in Höhe von 150 Mio. USD zur Entwicklung und Verteilung verbesserten Saatguts an Bauern in Afrika. AGRA ernennt Kofi Annan im Juni 2007 zum Vorstandsvorsitzenden.

JUNI | Warren Buffett sagt eine Spende von 10 Mio. Berkshire Hathaway Inc.-Aktien für die Stiftung zu. Zum Zeitpunkt der Schenkung hat diese Spende einen Wert von ca. 31 Mrd. USD und wird zeitlich gestaffelt in Jahresraten übermittelt. Die Spende wird die Stiftung dabei unterstützen, die bereits laufenden Arbeiten in ihren Kernförderbereichen Weltgesundheit, internationale Entwicklungshilfe und USA zu vertiefen und zu beschleunigen.

JUNI | Bill Gates gibt seinen Plan, im Juli von Microsoft zur Stiftung zu wechseln, öffentlich bekannt. Damit wird deutlich, dass er nicht mehr nur als Wohltäter auftritt, sondern von nun an intensiv in der Stiftung und an strategischen Initiativen mitarbeiten wird.

APRIL | Die Stiftung wird in vier Kernbereiche umstrukturiert, um ihre strategische Ausrichtung und ihre Effektivität zu stärken: Das **U.S. Program**,⁴ unter der Leitung von Allan Golston, **Global Health**,⁵ unter der Leitung von Dr. Tadataka "Tachi" Yamada, **Global Development**,⁶ unter der Leitung von Sylvia Mathews Burwell, und die Abteilung Operations unter der Leitung von Martha Choe, die 2008 zum Chief Administrative Officer ernannt wird.

JANUAR | Bill Gates ist beim Start des Global Plan to Stop TB im schweizerischen Davos dabei und gibt bekannt, dass die Stiftung im Verlauf der kommenden 10 Jahre 900 Mio. USD investieren wird, um dieses wichtige Anliegen der Weltgesundheit zu fördern.

2005

Die Stiftung tritt öffentlich stärker in Erscheinung und verwendet mehr Ressourcen auf Fürsprachebemühungen.

DEZEMBER | Die Zeitschrift Time ernennt Bill und Melinda Gates sowie Bono aufgrund ihrer Wohltätigkeit zu Menschen des Jahres.

NOVEMBER | Die Zeitschrift Time veröffentlicht einen Frage-Antwort-Artikel mit Bill Gates und dem ehemaligen US-Präsidenten Bill Clinton im Rahmen des von der Zeitschrift veranstalteten internationalen Gesundheitstreffens.

OKTOBER | Die Stiftung vertieft ihr Engagement in der Malariabekämpfung⁷ und gibt die Vergabe von insgesamt 258 Mio. USD an Fördergeldern für die Entwicklung eines Malariaimpfstoffs, neuer Malariamedikamente und innovativer Mückenbekämpfungsmethoden bekannt. Seither hat die Stiftung ihre Unterstützung für Malariaprogramme weiter gesteigert und insgesamt 1,4 Mrd. USD dafür aufgewendet (Stand 2008).

JUNI | Die Stiftung gewährt 436,6 Mio. USD an Grand Challenges-Fördergeldern zur Unterstützung innovativer Forschungsprojekte für die Weltgesundheit in mehr als 30 Ländern.

JANUAR | Greg Nickels, Bürgermeister von Seattle, gibt gemeinsam mit Patty Stonesifer bekannt, dass die Stiftung sich dauerhaft in der Innenstadt von Seattle gegenüber der Space Needle niederlassen wird.

8ERARBEITUNG GEMEINSAMER, MESSBARER STANDARDS FÜR ALLE SCHÜLER: Im Jahr 2005 haben die Gouverneure aller 50 US-Bundesstaaten das Graduation Compact der NGA unterzeichnet, um gemeinsame Standards zur Messung von Schulabschlussquoten aufzustellen. Die Stiftung vergibt darüber hinaus zehn „Honor States“-Zuschüsse in Höhe von bis zu je 2 Mio. USD zur Steigerung der High-School-Abschlussrate und zur Vorbereitung auf den College-Besuch.

9VERLINKUNG VON BIBLIOTHEKEN IN DEN USA: Mithilfe von Partnerschaften mit öffentlichen Bibliotheken in allen 50 Staaten, dem District of Columbia und US-Territorien hat die Unterstützung dazu beigetragen, Computer und Internetverbindungen zu installieren und zu erhalten sowie Bibliotheksmitarbeiter in mehr als 11.000 Bibliotheken zu schulen.

10FÖRDERUNG GESUNDER ERNÄHRUNG IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN: Jahr für Jahr ermöglicht die Partnerschaft von GAIN mit der Lebensmittelindustrie, 2,5 Tonnen an Maismehl, 2,9 Tonnen Weizenmehl und 100.000 Tonnen Sojasauce bereitzustellen, um Ernährungsdefizite in Entwicklungsländern zu bekämpfen.

11VERBESSERTER ZUGANG ZU HIV-/AIDS-MEDIKAMENTEN: Die African Comprehensive HIV/AIDS Partnerships (ACHAP), ein gemeinsames Projekt der Stiftung, der Regierung von Botswana und des Pharmaunternehmens Merck hat die Anzahl der Menschen, die HIV-Behandlungen erhalten, von ca. 3.000 Ende des Jahres 2002 auf mehr als 80.000 steigern können.

JANUAR | Das Bibliothekenförderprogramm der Stiftung wird in zwei Programme unterteilt – Global Libraries und U.S. Libraries – und weiter entwickelt.

JANUAR | Die Stiftung gibt die abschließende Runde der Staying-Connected-Challenge-Fördergelder bekannt. Im Jahr 2006 vergibt die Stiftung Fördermittel zur Verbesserung des öffentlichen Zugangs zu Computerhardware. In den Jahren 2007-2009 vergibt die Stiftung Opportunity Online Hardware-Fördermittel.

2004

OKTOBER | Die Stiftung gründet eine Strategic Opportunities-Initiative zur Erkundung neuer Bereiche, in denen die Stiftung in ihrer weltweiten Arbeit am meisten bewegen kann.

FEBRUAR | Im Rahmen eines zweitägigen Gipfels zum Thema High-School-Bildung, die von der **National Governors Association (NGA)**⁸ veranstaltet wird, beschreibt Bill Gates in einer Rede die High Schools der USA als „veraltet“ und erklärt, dass das Land unter einem wirtschaftlichen und sozialen Imperativ steht, diese zu verbessern. Die NGA, die Stiftung und fünf weitere Partner starten eine Initiative im Wert von 42 Mio. USD, um diesem Aufruf Taten folgen zu lassen.

JANUAR | Erste Auswertungen der Sound Families Initiative der Stiftung tragen dazu bei, die Gesetzgeber des US-Bundesstaats Washington zur Einrichtung des Washington Families Fund anzuregen – das erste Partnerschaftsengagement des öffentlichen und privaten Sektors im ganzen Land, das nachhaltige Finanzierung für Sozialwohnungs-Bauprojekte im Bundesstaat gewährt. Die Stiftung trägt 4 Mio. USD zum Fonds bei, sodass sich das Kapital auf mehr als 18 Mio. USD beläuft.

JANUAR | Melinda Gates besucht die Sissonville Public Library im US-Bundesstaat West Virginia und gibt die Vergabe neuer Fördergelder im Rahmen des „Staying Connected“-Programms bekannt, um Bemühungen zum Erhalt und Ausbau öffentlich zugänglicher Computer und Internetressourcen in öffentlichen Bibliotheken zu unterstützen.

2003

Die erste Bibliothekeninitiative der Stiftung kommt zu ihrem Abschluss⁹ und erfüllt ihr Ziel, so gut wie alle öffentlichen Bibliotheken in den USA mit Computern und Computerschulungen ans Netz zu bringen.

SEPTEMBER | Das Engagement von Bill und Melinda Gates für die Verbesserung der Weltgesundheit wird während einer Studienreise nach Afrika vertieft. In Mosambik besuchen sie Säuglinge mit lebensbedrohlichen Malariaerkrankungen und nehmen die vielversprechende Malariaforschung im Manhiça Health Research Center unter die Lupe.

JANUAR | Avahan (Sanskrit für „Aktionsaufruf“), die erste nationale HIV-/AIDS-Präventionsinitiative mit festen Mitarbeitern, wird in Indien mit einer ersten Mittelausstattung in Höhe von 100 Mio. USD ins Leben gerufen.

JANUAR | Die Stiftung startet ihre „Grand Challenges in Global Health“-Initiative um Wissenschaftler mittels Fördergeldern von 200 Mio. USD anzuregen, revolutionäre Lösungen für Infektionskrankheiten in Entwicklungsländern zu erarbeiten.

2002

MAI | Die Stiftung sagt 50 Mio. USD zur Unterstützung des Starts der **Global Alliance for Improved Nutrition (GAIN)**¹⁰ zu, einer innovativen Partnerschaft des öffentlichen und privaten Sektors,

deren Schwerpunkt auf der Unterstützung örtlicher Bemühungen zur Lebensmittelversorgung in Entwicklungsländern liegt.

MÄRZ | Bill Gates Sr. und der ehemalige US-Präsident Jimmy Carter besuchen Vertreter von Gesundheitsbehörden, Klinikmitarbeiter und Gemeindeglieder in Afrika im Rahmen einer Studienreise über **HIV/AIDS**.¹¹

JANUAR | Bill Gates und Bono rufen internationale Staats- und Regierungschefs beim Weltwirtschaftsforum dazu auf, gemeinsam die komplexen sozialen und wirtschaftlichen Probleme Afrikas anzugehen.

JANUAR | Patty Stonesifer unternimmt Studienreisen nach Senegal und Cleveland, Ohio (USA), um sich selbst vor Ort über die komplexen Probleme zu informieren, die von der Stiftung bearbeitet werden. In Senegal trifft sie sich mit HIV-infizierten Prostituierten. In Cleveland, Ohio (USA) besucht sie die East Technical High School.

2001

JANUAR | Aufbauend auf dem Erfolg des US-Programms knüpft die Büchereieninitiative ihre ersten Beziehungen zu Partnern außerhalb des Landes und gewährt erstmals Fördermittel in Chile.

MÄRZ | Die Stiftung expandiert weiter und steigert ihr Engagement für Weltgesundheit, insbesondere bei der Verhinderung von Infektionskrankheiten, und gibt eine Fördermittelzusage in Höhe von 60 Mio. USD für Mikrobizide in Verbindung mit der Gründung des Global Microbicide Project.

2000

Die Stiftung gründet die **Sound Families Initiative**¹² zur Verdreifachung der Anzahl vorübergehender Wohneinheiten in Verbindung mit Vor-Ort-Unterstützung für obdachlose Familien in den Counties King, Pierce und Snohomish im US-Bundesstaat Washington.

Die William H. Gates Foundation fusioniert mit der Gates Learning Foundation und wird in die Bill & Melinda Gates Foundation umbenannt. Ziel der Fusion ist der Aufbau einer Organisation für eine wirksamere Fördermittelvergabe.

Inhaltliche und regionale Schwerpunkte der Organisation sind:

- Weltgesundheit
- Bildung und Ausbildung
- **Bibliotheken**¹³
- Der pazifische Nordwesten der USA

Bill und Melinda Gates tragen annähernd 16 Mrd. USD zur neu fusionierten Stiftung bei, die ihre neuen Verwaltungsräume bei Lake Union in Seattle bezieht.

HERBST | Bei Reisen in Entwicklungsländer informieren sich die Mitvorsitzenden der Stiftung über die komplexen Probleme, mit denen die Ärmsten der Welt konfrontiert sind. Bill Gates besucht die NDMC Maternal & Child Health Chanakyapuri Klinik in Delhi, **gibt die Vergabe von Fördermitteln in Höhe von 25 Mio. USD zur Unterstützung von Polioimpfungen bekannt**¹⁴ und hilft, Schluckimpfungen an Kinder zu verteilen. Auf einer Informationsreise nach Thailand besichtigt Melinda Gates die Huay Fon Well Baby Clinic in Chiang Rai und impft Kinder per Schluckimpfung gegen Kinderlähmung.

¹²UNTERBRINGUNG

OBDACHLOSER FAMILIEN IN DER REGION PUGET SOUND:

Mehr als ein Dutzend Partner aus dem öffentlichen und privaten Sektor der Region Puget Sound im US-Bundesstaat Washington haben die Anzahl von Wohneinheiten und lokalen Dienstleistungsangeboten in drei Counties verdreifacht und unterstützen bis zu 1.500 obdachlose Familien im Rahmen der Sound Families-Initiative.

¹³ANERKENNUNG VON

INNOVATION. NEUE INFORMATIONSWELTEN

ERÖFFNEN: Das Libraries-Programm zeichnete die öffentliche Bibliothek Helsinki mit seinem ersten Access to Learning Award aus. Die Auszeichnung dient der Anerkennung von innovativen Bemühungen öffentlicher Bibliotheken und ähnlicher Organisationen außerhalb der USA, Menschen mittels kostenlosen Zugangs zu Computern und dem Internet mit Informationen zu versorgen. Die Preisträger erhalten 1 Mio. USD.

¹⁴DEN KAMPF GEGEN

KINDERLÄHMUNG GEWINNEN:

Durch Partnerschaften und die Arbeit der Fördermittelempfänger an vorderster Front unterstützt die Stiftung die weltweite Bemühung zur Ausrottung der Kinderlähmung und konnte die Anzahl der Kinderlähmungsfälle weltweit um 99 % senken.

¹⁵GRÜNDUNG UND

UMGESTALTUNG VON HIGH SCHOOLS IN DEN USA:

Seit dem Jahr 2000 haben Schulbezirke, Charter-School-Netzwerke und andere Partner mehr als 1.800 High Schools in 47 US-Bundesstaaten und dem District of Columbia gegründet oder umgestaltet.

MÄRZ | Die Stiftung startet ihre **Bildungsprogramme**¹⁵ offiziell mit einem Engagement von 350 Mio. USD auf Grundlage von drei Bereichen mit höchster Priorität:

- Modellschulen und -schuldistrikte
- Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung für Lehrer und Schulleiter
- Abbau von Barrieren für höhere Bildung über Stipendienprogramme

JANUAR | Im schweizerischen Davos hilft die Stiftung bei der offiziellen Gründung von GAVI.

1999

Nelson Mandela stattet der Stiftung einen Besuch ab und diskutiert die Bedeutung strategisch wirksamer Förderung in einem Mitarbeiterforum.

NOVEMBER | Die Stiftung gewährt der **GAVI Alliance**¹⁶ eine erste Fördermittelsumme von 750 Mio. USD, um die Bereitstellung lebensrettender Impfstoffe für die ärmsten Kinder der Welt zu beschleunigen.

SEPTEMBER | Bill und Melinda Gates geben eine Schenkung in Höhe von 1 Mrd. USD für **Gates Millennium Scholars**¹⁷ an den United Negro College Fund bekannt, mit dem Ziel der Förderung der Diversität in höheren Bildungseinrichtungen und der Ausbildung einer Generation von Führungskräften, die das gesamte Talentespektrum der Gesellschaft repräsentiert.

MAI | Die International AIDS Vaccine Initiative (IAVI) erhält Fördermittel in Höhe von 25 Mio. USD von Bill und Melinda Gates. Das ist die größte gemeinnützige Schenkung bis zu diesem Zeitpunkt zur Bekämpfung der AIDS-Epidemie. Mithilfe dieser Fördermittel kann die IAVI ihre Bemühungen zur Impfstoffentwicklung mehr als verdoppeln.

1998

DEZEMBER | Die Schwerpunktsetzung der Stiftung auf Weltgesundheit findet ihren Ausdruck in der Erstschenkungen in Höhe von 100 Mio. USD für das Bill and Melinda Gates Children's Vaccine Program zur Impfung von Kindern.

FEBRUAR | Bill und Melinda Gates reisen in einem Bücherbus und besuchen öffentliche Bibliotheken im US-Bundesstaat Alabama, dem ersten Bundesstaat, der Fördermittel zur Unterstützung der Bemühungen von Bibliotheken erhält, um kostenlose Computer- und Internetzugänge bereitzustellen.

1997

Patty Stonesifer leitet die neu gegründete Gates Library Foundation, und die William H. Gates Foundation wird als getrennte Organisation fortgeführt.

JUNI | Die Gates Library Foundation wird als Schwesterstiftung zur William H. Gates Foundation gegründet, um digitale Hürden zu überwinden und zu gewährleisten, dass jeder, der in den USA eine öffentliche Bibliothek besuchen kann, dort Zugriff auf das Internet hat.

1994–1996

DEZEMBER 1994 | Bill und Melinda konzentrieren die Mittelvergabe auf zwei Hauptbereiche – Weltgesundheit und Gemeindebedürfnisse im pazifischen Nordwesten der USA – und gründen die William H. Gates Foundation mit einer ursprünglichen Stiftungskapitalausstattung in Höhe von 94 Mio. USD. Die neue Stiftung wird von William H. Gates Sr. geführt.

¹⁶**IMPFGUNG VON MILLIONEN VON KINDERN:** Seit dem Jahr 2000 hat die GAVI Alliance 213 Mio. Kinder mit neuen und zu wenig genutzten Impfstoffen (Hepatitis B, Hib, Gelbfieber) und mehr als 50 Mio. Kinder mit Grundimpfungen (DTP3) versorgt. Die Stiftung hat mit Stand vom Jahr 2009 mehr als 1,5 Mrd. USD in GAVI investiert und somit den größten Beitrag zu den Fördermitteln dieser Organisation geleistet. Weitere Informationen finden Sie unter www.gavialliance.org

¹⁷**FÖRDERUNG DER DIVERSITÄT IN HÖHERER BILDUNG:** Der United Negro College Fund hilft mehr als 12.000 Schülern und Studenten afroamerikanischer Herkunft aus einkommensschwachen Familien, die gute schulische Leistungen erbracht haben, über das Gates Millennium Scholarship Program Stipendien für den Universitätsbesuch zu erhalten.